

Runder Tisch zur Flüchtlingsarbeit in Olsberg

Appell der Stadt: Ehrenamtliches Engagement auf vielen Schultern verteilen. Termin im Rathaus

Olsberg. Ein fremdes Land, eine fremde Sprache, dazu völlig unbekannte Behörden, Anträge und ein ganz anderer Alltag: Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, stehen vor einem ganzen Berg an persönlichen Herausforderungen.

Um diesen „Berg“ zumindest ein Stück weit abzutragen, gibt es in Olsberg schon jetzt eine ganze Reihe von Aktiven, die sich ehrenamtlich

für die Flüchtlingsarbeit engagieren – sei es als Einzelperson, sei es in einer Initiative oder einer Gruppe.

Die Stadt Olsberg lädt nun zu einer Gesprächsrunde zur ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in Olsberg ein.

Arbeit noch stärker vernetzen

Die Gesprächsrunde findet am Dienstag, 11. August, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Olsberger Rathau-

ses statt. Ziel der Veranstaltung soll es sein, „gemeinsam zu überlegen, wie diese Arbeit noch stärker vernetzt werden und das ehrenamtliche Engagement für Flüchtlinge ‚auf breite Schultern‘ verteilt werden kann“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Fischer in einer Pressemitteilung.

Nach einer kurzen Übersicht zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in der Stadt Olsberg haben die Ak-

teure, die bereits in der Flüchtlingshilfe tätig sind, die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Die Veranstaltung am kommenden Montag ist öffentlich; alle Interessierten sind dazu herzlich willkommen.

Die Stadt Olsberg lädt ihre Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände ein, die ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung zu unterstützen.